

Wissenschaftliche Erkenntnisse, technische Artefakte, Dinge und Medien, aber auch Orte, Gebäude und Infrastrukturen haben Biografien und Lebenszyklen. Sie werden falsifiziert, nutzen sich ab, kommen aus der Mode oder verlieren ihre konkreten Funktionen. Nicht selten fällt dies zusammen mit Momenten der Ablösung von Generationen, sozio-kulturellen Umbrüchen oder Zäsuren. Der Workshop möchte den hiermit verbundenen Prozessen und Praktiken der Bedeutungsverlagerung von Artefakten nachgehen, deren materielle Basis erhalten bleibt, während sich deren Sinn- und Funktionszuschreibungen mitunter radikal ändern. Zu Grunde gelegt wird hierzu ein erweitertes Verständnis von Obsoleszenz als kultureller Figuration, um eine gemeinsame Gesprächs- und Diskussionsbasis zwischen unterschiedlichen Wissenskulturen wie Archäologie, Ethnologie, Soziologie, Literatur-, Geschichts- und Medienwissenschaften zu erreichen.

Weitere Veranstaltungen im SS 2016

08.–10.06.2016 – Workshop

The Art of Hegel's Aesthetics: Hegelian Philosophy and the Perspectives of Art History (London)

04.–06.07.2016

Jahrestagung „Das Besondere als das Exemplarische?“

15.–17.09.2016 – Workshop

Was ist eine Ästhetische Idee? (Kopenhagen)

www.morphomata.uni-koeln.de

INTERNATIONALES KOLLEG MORPHOMATA
CENTER FOR ADVANCED STUDIES
UNIVERSITÄT ZU KÖLN



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

INTERNATIONALES
KOLLEG
GENESE DYNAMIK UND MEDIALITÄT
NEUENTWICKELTE
KULTURELLER FIGURATIONEN
MORPHOMATA

OBSOLESZENZ

Kulturelle Figurationen des (Nicht-mehr-)

Besonderen – Workshop

23. bis 24. Juni 2016



Ort: Internationales Kolleg Morphomata, Universität zu Köln
Weyertal 59 (Rückgebäude: dritter Stock) 50937 Köln
Konzept: Dietrich Boschung, Timo Kaerlein, Stefan Udelhofen
Kontakt: Timo Kaerlein (timo.kaerlein[at]uni-paderborn.de),
Stefan Udelhofen (stefan.udelhofen[at]uni-koeln.de)

In Kooperation mit der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities
Cologne

a.r.t.e.s. 
Graduate School for
the Humanities Cologne
Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät

Donnerstag, 23. Juni 2016

- 18:00 Begrüßung
Dietrich Boschung (Morphomata)
18:15 Hans-Peter Hahn (Frankfurt a.M.) Der Tod der Dinge als Hoffnung
auf eine neue Zukunft. Ethnografische Beispiele zum Nutzungsende
ritueller Gegenstände in Westafrika und PNG

Freitag, 24. Juni 2016

- 10.00 Einführung
Timo Kaerlein (Paderborn),
Stefan Udelhofen (a.r.t.e.s.)
10.45 Paul Scheduling (München) „... so gut wie wertlos“. Zu obsoleten
Bildmedien in der klassischen Archäologie
11.30 Stefan Udelhofen (a.r.t.e.s.) „Media muddy the map.“ Über Obsole-
tes, Randständiges und Abgelegtes sowie das Schreiben von
(Medien)Geschichte(n)
12.15 Pause
14.00 Martina Heßler (Hamburg) Überflüssig, fehlerhaft und temporär?
Zur Obsoleszenz des Menschen
14.45 Timo Kaerlein (Paderborn) Technische Einstellung und Antiquiert-
heit der Kultur. Anmerkungen zum Topos der Obsoleszenz in den
Technikphilosophien Gilbert Simondon und Günther Anders'
15.30 Pause
16.00 Sarah Wasserman (Newark) Fun with the Future Past: Revisiting
Coney Island
16.45 Abschlussdiskussion